

# Presseinformation



## Verein Moritz-Punschstand für Anja

Bald ist es wieder so weit: Von 6. bis 8. Dezember findet im Innenhof des Stockerauer Rathauses der etwas andere Punschstand des Verein Moritz statt. Dieses Mal wird das ganze Wochenende lang Geld für die 14-jährige Anja aus dem Bezirk Korneuburg gesammelt. Mit dem Reinerlös soll ein Therapieaufenthalt finanziert werden, um das junge Mädchen und damit auch ihre Familie, bestmöglich zu unterstützen.

### Ein hartes Los

Seit ihrem 1. Lebensjahr leidet die heute 14 Jahre alte Anja aus dem Bezirk Korneuburg an Epilepsie. Sie weist einen deutlichen Entwicklungsrückstand im Vergleich zu gesunden, normalentwickelten Kindern gleichen Alters auf. Zudem hat sie Wahrnehmungsstörungen in allen Bereichen: Das heißt, sie nimmt die Welt um sie herum anders wahr als ihre Mitmenschen. Das bringt große Gefahren mit sich. Sie spricht nur innerhalb der Familie, ansonsten beobachtet sie still. Aktuell besucht Anja die Sonderschule in Stockerau. Der Fahrtendienst, der sie täglich in die Schule und wieder nach Hause bringt, macht es möglich.

In den letzten Jahren konnte sie große Fortschritte durch die Teilnahme bei einer speziellen REHA namens „Kids Chance“ im Kindertherapiezentrum in Bad Radkersburg erzielen. Die Förderung von Motorik, Selbstständigkeit, Konzentration und geistige Intelligenz standen im Mittelpunkt ihrer Therapie. Seit 2020 werden die hohen Kosten dafür nicht mehr von der Krankenkassa unterstützt, was einen weiteren Aufenthalt fast unmöglich macht. Denn die Familie hat noch zusätzliche Aufwendungen und Betreuungskosten, da auch Anjas jüngere Schwester an einer Autoimmunerkrankung leidet.

„Wir wollen Anja und ihrer Familie dabei helfen, die für sie so notwendige REHA zu finanzieren“, sagt Walter Schindler, Obmann des Verein Moritz. Um möglichst viele Spenden für Anja und ihren Aufenthalt im Kindertherapiezentrum Rad Radkersburg zu generieren, gibt es ein vielfältiges Programm am Punschstand-Wochenende, selbstverständlich mit viel Musik, der beliebten Riesentombola, Weihnachtskeksen, ...

### Das Programm

„Wir sind jedes Jahr aufs Neue überrascht, wie viele Musiker aus unserem Umfeld hier gern kostenlos mitwirken und so zum Erfolg der Veranstaltung beitragen“, erzählt Walter Schindler. „Wir möchten uns auch bei unseren Sponsoren bedanken. Denn ohne sie wäre eine Veranstaltung in dieser Größenordnung kaum möglich“.

Der Punschstand eröffnet am Freitag, den 6. Dezember um 16 Uhr. An diesem Abend sind „Markus Hackl“ und später die „Last Heroes“ zu hören. Der Samstag startet mit „Die Stockerauer“, gefolgt von „4st House“, „Deppat & Goschat“ und „Die Wilden Kaiser“. Zauberkünstler Florian wird am Sonntag mit seinem Programm „Flokus Pokus“ nicht nur die jungen Besucher des Punschstandes verzaubern. Und abschließend sorgen erst die

„Basco Brothers“ und danach „Posch & Dolezal“ noch einmal für gute Stimmung beim Punsch.

Ein weiteres Highlight an diesem Wochenende ist die beliebte Riesen-Tombola. Als Hauptpreise gibt es eine Playstation 5, zur Verfügung gestellt von der Volksbank Stockerau, ein iPad von Stein-Schindler, einen E-Scooter von Gartengestaltung Zangl und vier exklusive Jacques Lemans-Uhren zu gewinnen. Wer auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken ist, wird vielleicht bei den Herbstneuheiten von Schmidt-Spiele fündig.

### **Das Programm des Punschstands 2024**

Freitag, 6. Dez.	17:00 Uhr:	Markus Hackl
	19:00 Uhr:	Last Heroes
Samstag, 7. Dez.	16:00 Uhr:	Die Stockerauer
	17:00 Uhr:	4st House
	18:30 Uhr:	Deppat & Goschat
	20:00 Uhr:	Die Wilden Kaiser
Sonntag, 8. Dez.	15:00 Uhr:	Zauberkünstler Florian „Fokus Pokus“
	16:00 Uhr:	Basco Brothers
	18:00 Uhr:	Posch & Dolezal

### **Öffnungszeiten**

Freitag, 6.12.:	16:00-22:00 Uhr
Samstag, 7.12.:	15:00-22:00 Uhr
Sonntag, 8.12.:	14:00-20:00 Uhr

### **Der Verein Moritz**

Das Zwillingsspaar Maximilian und Moritz Schindler kam am 29. Februar 2004 auf die Welt – erst Maximilian, dann Moritz. Von Geburt an hatte Moritz Atemprobleme und tat sich schwer beim Schlucken. Er verbrachte viele Tage seines viel zu kurzen Lebens im Krankenhaus und verlor trotz seiner kämpferischen Natur nach 14 Monaten den Kampf um sein Leben. Moritz hinterließ eine große Lücke im Leben seiner Eltern und seiner Geschwister.

Im Herbst desselben Jahres beschloss die Familie Schindler anderen Menschen zu helfen, die ein ähnlich schweres Schicksal zu tragen haben. Um eine rechtliche Basis zu schaffen, wurde im Jahr 2007 die Gründung eines Vereins beschlossen. Dieser trägt den Namen „Moritz – Der Verein zur Unterstützung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen“.

Stockerau, 12. November 2024